

sedus

Workcafé



Räume gestalten, die Gemeinschaft fördern.



Vorwort

Wir befinden uns in einer Ära, die von tiefgreifenden Veränderungen und gegenseitiger Befruchtung in der Büroumgebung geprägt ist. In dieser prägen externe Einflüsse, z. B. aus den Bereichen Wohnen und Gastgewerbe sowie von dritten Orten, die räumliche Gestaltung und die Auswahl der Einrichtung.

Unter den hybriden Bereichen, die in der Bürolandschaft entstehen, nehmen Workcafés eine besondere Stellung ein – sowohl hinsichtlich ihrer Bedeutung als auch ihrer Verbreitung. Diese flexiblen und anpassungsfähigen Räume ermöglichen eine Vielzahl individueller und gemeinschaftlicher Aktivitäten und schaffen eine informelle Atmosphäre, die den sich wandelnden Bedürfnissen der heutigen Arbeitnehmer entspricht.

Diese Publikation versteht sich als Leitfaden für Unternehmen und Fachleute, die die Einführung eines Workcafés im eigenen Büro in Betracht ziehen. Sie bietet konkrete Informationen, um die Auswahl der am besten geeigneten Workcafé-Typologie zu erleichtern.

Der erste Abschnitt der Broschüre beleuchtet die aktuellen Entwicklungen und stützt sich dabei auf internationale Studien zu Café- und Workcafé-Umgebungen. Ergänzt wird dieser Teil durch eine Fallstudie, die die Umgestaltung einer klassischen Kantine in ein lebendiges Workcafé dokumentiert – unter Verwendung von Produkten aus dem Sedus Portfolio.

Abschließend stellt die Broschüre vier charakteristische Workcafé-Archetypen vor. Für jeden Archetyp werden Vorteile, besondere Merkmale, Raumtypologien sowie typische Produktkonfigurationen aus dem Sedus Portfolio aufgezeigt.

Arbeit hat sich grundlegend gewandelt

In den vergangenen Jahren hat der moderne Arbeitsplatz einen tiefgreifenden Wandel erfahren – angetrieben durch gesellschaftliche Umbrüche und veränderte Wertevorstellungen.

Die weit verbreitete Einführung hybrider Arbeitsmodelle hat das Leben von Millionen von Arbeitnehmern verändert und oft die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben verwischt, sodass es immer schwieriger wird, klare Grenzen zu definieren. Diese Fluidität hat auch zu einer höheren Komplexität für Unternehmen geführt, was zu größerer Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit im Büromanagement beiträgt.

Darüber hinaus haben sich die grundlegenden Erwartungen an die Arbeit verschoben. Mitarbeiter legen nun mehr Wert auf Flexibilität und Kontrolle. Das spiegelt eine tiefgreifende Neubewertung der persönlichen und beruflichen Prioritäten wider, bei der das Wohlbefinden, der Sinn und das Zugehörigkeitsgefühl im Vordergrund stehen.

Das traditionelle bürozentrierte Modell ist einer Vielzahl von Arbeitsorten gewichen, darunter urbane dritte Orte und häusliche Umgebungen, was unsere Wahrnehmung des Büros selbst grundlegend verändert hat. Gleichzeitig wurden die zeitlichen Aspekte der Arbeit neu definiert – mit einer zunehmenden Verzahnung von persönlichen und beruflichen Zeitplänen.

Diese Veränderungen machen eine Neubewertung der Bürogestaltung und -funktionalität erforderlich, um den sich wandelnden Bedürfnissen der Arbeitskräfte besser gerecht zu werden.





”

In der Zeit nach der Pandemie wandelt sich die Funktion der Arbeit, um individuellen Talenten und Lebensstilbedürfnissen mehr Bedeutung zu verleihen und so das Wohlbefinden durch eine umfassendere Verschmelzung persönlicher und beruflicher Aspekte des Lebens zu fördern.

“

WORKSCAPE DOJO

Büros verändern sich: Neue Modelle entstehen

Als Reaktion auf die sich verändernde Arbeitslandschaft, die von Unsicherheit und sich wandelnden Erwartungen der Mitarbeiter geprägt ist, haben Unternehmen bereits damit begonnen, ihre Büroräume proaktiv umzugestalten. Dieser Paradigmenwechsel geht weg von rein funktionalen Gestaltungsansätzen hin zu Räumen, die auf neue Verhaltensweisen und aufkommende Bedürfnisse ausgerichtet sind.

Unternehmen sind sich zwar der Herausforderungen des aktuellen Klimas und des Handlungsdrucks bewusst und nehmen diese Veränderung an, um attraktive, zeitgemäße Arbeitsumgebungen zu schaffen, die den Anforderungen moderner Arbeitskräfte gerecht werden. So nutzen sie eine wichtige strategische Chance.

Weltweit zeichnet sich ein einheitlicher Trend ab: die Schaffung von „hybriden Gemeinflächen“. Diese von Natur aus anpassungsfähigen Räume sollen den unterschiedlichen Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht werden und sowohl die Produktivität als auch das Wohlbefinden fördern. Konkret stellen Unternehmen drei hybride Gemeinflächen in den Vordergrund: Hybride Cafés, die für soziale und berufliche Aktivitäten mit Schwerpunkt auf Gastfreundschaft konzipiert sind; Biophile Oasen, die die Natur einbeziehen, um das Wohlbefinden zu steigern; und Arenen, die für Veranstaltungen und informelle Zusammenarbeit bestimmt sind und den Schwerpunkt auf die Gemeinschaft legen. Dieser Ansatz unterstreicht das Engagement für die Schaffung dynamischer, flexibler Arbeitsräume, die mit der Zeit gehen, wobei das hybride Café die offensichtlichste und am weitesten verbreitete Umgestaltung des Büros darstellt.





Das Workcafé: Wo Arbeit auf Café trifft

Das Workcafé ist eine formalisierte Umsetzung des hybriden Cafés – realisiert durch durchdachte Sedus Produkte und Worksettings.

Im Wesentlichen handelt es sich beim Workcafé um einen caféähnlichen Raum, der strategisch in das Büro des Unternehmens integriert und so konzipiert ist, dass er eine Vielzahl von Arbeitsaktivitäten ermöglicht. Gleichzeitig bietet er einen Rückzugsort für Pausen, soziale Interaktion und den Verzehr von Speisen und Getränken. Diese Integration stellt eine deutliche Abkehr von herkömmlichen Büroeinrichtungen dar, bei denen der Kaffeebereich in einen separaten Raum verbannt wurde.

Im Workcafé verschmelzen die Funktionen von Kaffee und Arbeit nahtlos miteinander – sie finden gleichzeitig oder auf eine fließende, dynamische Weise statt. Der Kaffeebereich ist nicht mehr nur ein kurzer Zwischenstopp für eine kleine Pause, sondern hat sich zu einem lebendigen Zentrum der Aktivität entwickelt, das den ganzen Arbeitstag über mit Energie gefüllt ist.

Diese Verschmelzung stellt einen Wendepunkt in der Geschichte des Büros dar – sie symbolisiert die bislang tiefgreifendste Verbindung von Kaffee und Arbeit seit der Einführung des Acht-Stunden-Tages. Diese Transformation wurzelt in der Entwicklung der Kaffeekultur innerhalb von Organisationen – ein Wandel, der sich über Jahrzehnte vollzogen hat. Beginnend mit der Einführung von Kaffeepausen in den 1950er- und 1960er-Jahren haben sich Büro-Cafés allmählich von zweckmäßigen Räumen zu geschätzten sozialen Treffpunkten entwickelt, die das Gemeinschaftsgefühl fördern.

VORTEILE FÜR **ARBEITGEBER**

Umgang mit
Unsicherheit im
Büromanagement

Förderung der
Mitarbeitermotivation

Unterstützung des
Wohlbefindens der
Mitarbeiter

Werte im Unternehmen
greifbar machen

VORTEILE FÜR **MITARBEITER**

Mehr Flexibilität bei
Arbeitszeiten und
Organisation

Gefühl der Handlungs-
fähigkeit und Kontrolle

Informelle und
entspannte
Arbeitsumgebung

Zugehörigkeitsgefühl,
Gemeinschaft und
Inklusion

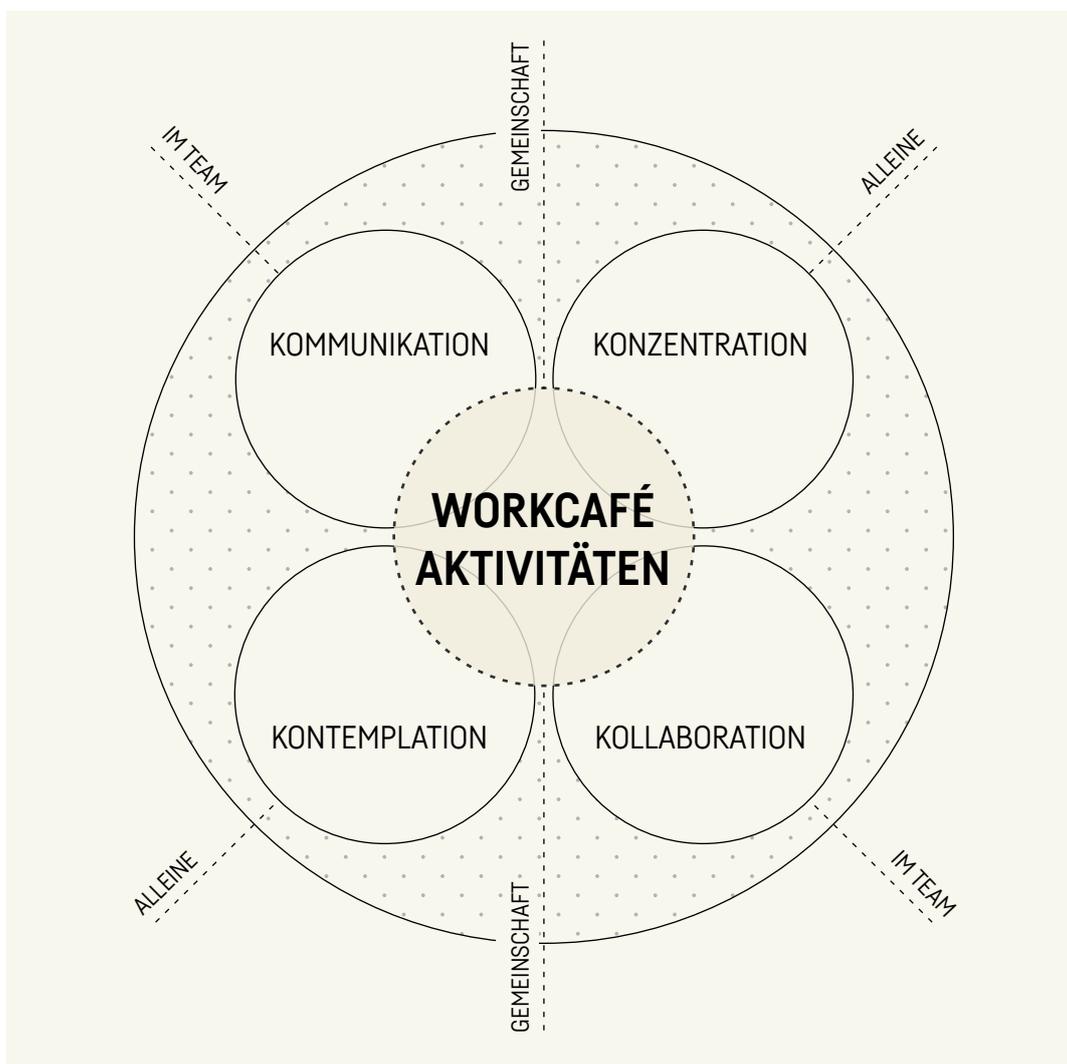
Das Workcafé befasst sich mit Herausforderungen, die sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer betreffen.

Die Digitalisierung der Arbeitswelt im späten 20. und frühen 21. Jahrhundert förderte eine größere Flexibilität im Büro und gipfelte in dem durch die Pandemie ausgelösten Paradigmenwechsel, den das Workcafé auf besonders treffende Weise verkörpert.

Das Workcafé bietet sowohl Arbeitgebern als auch Mitarbeitern eine Vielzahl von Vorteilen und vereint gemeinsame Interessen im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen und Bedürfnisse. Für Mitarbeiter bedeutet dies mehr Flexibilität und ein stärkeres Gefühl der Handlungsfähigkeit sowie Kontrolle über ihre Arbeitsorganisation, wodurch eine informelle Umgebung geschaffen wird, die an dritte Orte erinnert und die soziale Interaktion fördert. Außerdem fördert es ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl in Zeiten, in denen persönliche Interaktionen seltener geworden sind, und sorgt für ein integratives Arbeitsumfeld sowie ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl. Arbeitgeber

hingegen profitieren von der verbesserten Fähigkeit, Unsicherheiten in der Arbeitsorganisation zu bewältigen, Unternehmenswerte greifbarer zu machen, die Mitarbeitermotivation zu fördern und das Wohlbefinden zu unterstützen, was letztlich die Arbeitserfahrung und -ergebnisse verbessert.

In der Praxis bietet ein gut durchdachtes Workcafé einen flexiblen Arbeitsort, der sowohl Einzel- als auch Teamarbeit ermöglicht und nahtlose Übergänge ohne Umzüge oder Umgestaltungen zulässt. Dies wird durch die Integration unterschiedlicher Worksettings und Möbeltypen erreicht, die an verschiedene Aktivitäten angepasst werden können. Diese Anpassungsfähigkeit stellt sicher, dass das Workcafé ein vielseitiger und dynamischer Raum bleibt, der den sich wandelnden Bedürfnissen moderner Arbeitskräfte gerecht wird.



Das Workcafé begrüßt Arbeitsaktivitäten, die zu allen 4Ks gehören.

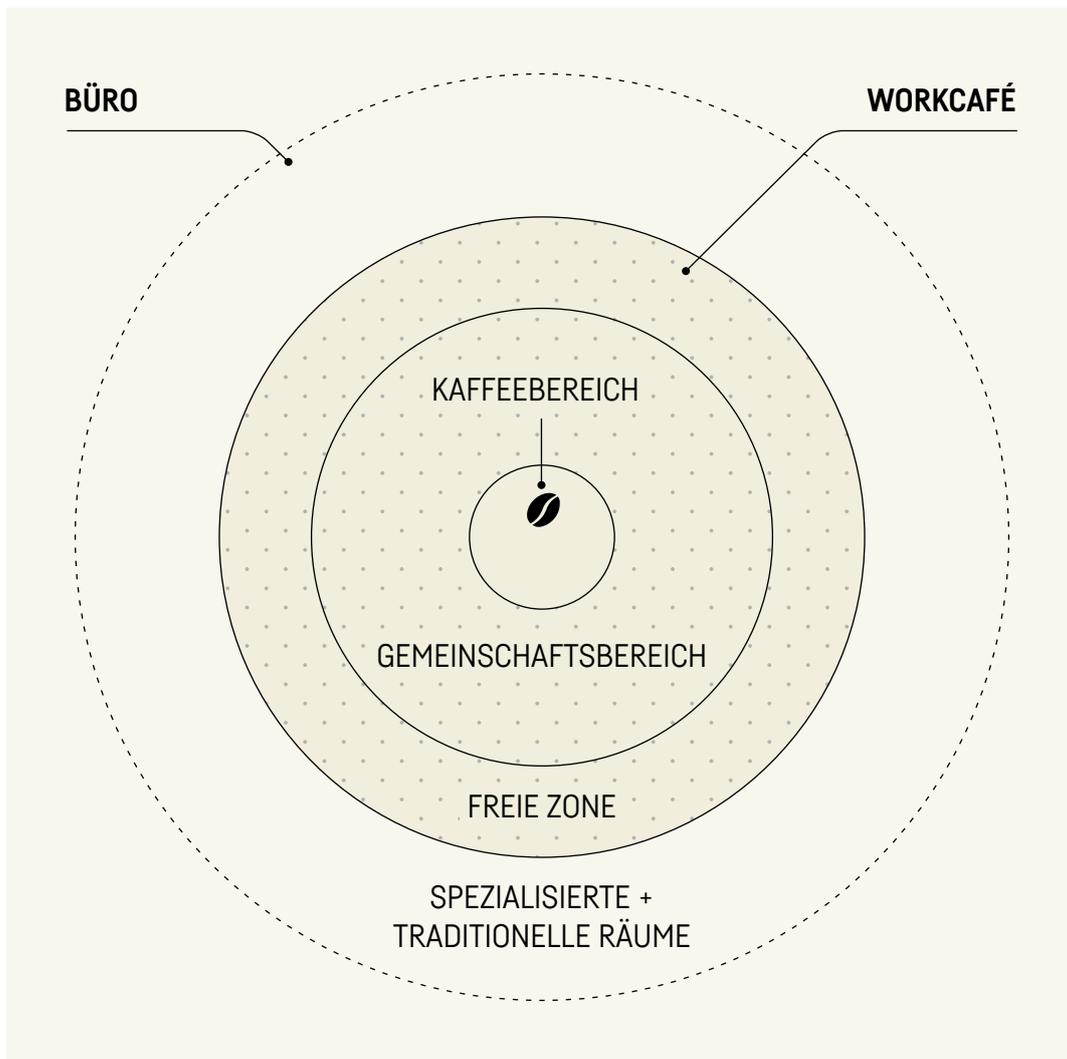




Merkmale eines Workcafés

Um seinem Anspruch als dynamischer und anpassungsfähiger Arbeitsbereich gerecht zu werden, muss ein Workcafé sorgfältig mit Schlüsselmerkmalen gestaltet werden, die den sich ändernden Bedürfnissen der Mitarbeiter entsprechen.

- Es sollte strategisch im Herzen des Büros positioniert werden, um eine leichte **Erkennbarkeit** und **Zugänglichkeit** zu gewährleisten.
- Die Umgebung sollte **einladend** sein, informelle Arbeitsaktivitäten fördern und ein **Gemeinschaftsgefühl** schaffen.
- Es sollte sich von traditionellen Büro- oder Heimumgebungen unterscheiden und **sich von der Gastfreundschaft und dritten Orten inspirieren lassen**, um eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen. Diese Besonderheit kann durch die Berücksichtigung der **lokalen oder Unternehmenskultur** noch verstärkt werden.
- Es sollte eine große **Vielfalt an Möbeln, sowohl weich als auch hart**, eingesetzt werden, um unterschiedliche Arbeitskonfigurationen zu ermöglichen.
- **Die Möbel sollten nicht vorschreibend sein** und eine vielfältige Nutzung sowie eine einfache Interpretation durch die Mitarbeiter für verschiedene Aktivitäten ermöglichen. Darüber hinaus tragen Möbel, die **informelle Körperhaltungen** ermöglichen, zu einer entspannten Atmosphäre bei.
- **Nahtlose Konnektivität und Technologie** sind unerlässlich, sollten aber **subtil integriert** werden, um eine entspannte Atmosphäre zu erhalten.



Aufteilung und Beziehung des Workcafés zu anderen Bürobereichen.

Obwohl jedes Workcafé einzigartig ist, herrscht eine gemeinsame Logik der Raumaufteilung vor. Der Kernbereich ist der Kaffeebereich, der um eine Bar angeordnet ist. Angrenzend befindet sich der Gemeinschaftsbereich, ein sozialer Treffpunkt für zwanglose Interaktionen. An der Peripherie befindet sich die freie Zone mit Arbeitsbereichen, die mehr private Interaktionen ermöglichen.

Auch wenn Workcafés vielseitig sind, sind sie nicht für alle Arbeitsaktivitäten gedacht. Spezialisierte und traditionelle Räume, z. B. für konzentriertes Arbeiten, Brainstorming oder formelle Schulungen, bleiben getrennt.

Diese Abgrenzung stellt sicher, dass der Schwerpunkt des Workcafés weiterhin auf der Förderung informeller Zusammenarbeit und Gemeinschaft liegt, während dennoch das gesamte Spektrum der Arbeitsaktivitäten abgedeckt wird.

Kaffeebar-Bereich: Das Herzstück des Workcafés

Der Kaffeebar-Bereich ist das Herzstück eines jeden Workcafés und repräsentiert den geselligeren Teil dieser Büroräume.

Das se:café bar System, das aus einem Wandmodul und Raumteiler sowie einem Inselmodul besteht, trägt dazu bei, einen Mittelpunkt für zwanglose Interaktion zu schaffen und einen informellen Ton für den gesamten Bereich zu setzen. Beide Module bieten eine Vielzahl an Platzierungsoptionen, die sich für verschiedene Workcafé-Größen und -Layouts eignen.



Das se:café bar Wandmodul und Raumteiler kann mit einer Erfrischungsstation für heiße und kalte Getränke, Kühlvorrichtungen für Lebensmittel, einer Spüle und Stauraum für Besteck und Geschirr ausgestattet werden.

Die se:café bar Insel ist in verschiedenen Konfigurationen erhältlich und kann mit einem angebrachten Tisch ausgestattet werden, um eine längere und geräumigere Theke zu schaffen.



se:café bar

Klicken Sie auf den Button für mehr Informationen zum Produkt.



Mögliche Konfigurationen und Details zu se:café bar (Wandmodul und Raumteiler sowie Inselmodule).









Ein Workcafé in Aktion: Die Fallstudie Hella

**Umwandlung einer Cafeteria in ein lebendiges Workcafé
Hella von LT Projects, Kaunas, Litauen. Jahr: 2023.**

Das Projekt von Hella, das Sedus Workcafé-Produkte umfasst, ist ein Beispiel für die Umwandlung einer traditionellen Kantine in ein dynamisches Workcafé, das dem Konzept der hybriden Gemeinflächen entspricht. Das ursprüngliche Ziel bestand darin, die Sitzplatzkapazität für mindestens 150 Mitarbeiter während der Hauptessenszeiten zu erweitern und gleichzeitig einen vielseitigen sozialen Raum für die tägliche Nutzung zu schaffen. Das Projekt konzentrierte sich darauf, den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, den Raum für konzentriertes Arbeiten, informelle Besprechungen oder Entspannung anzupassen.

Der neu gestaltete Bereich verfügt über verschiedene Zonen, darunter einen parkähnlichen Kaffeebereich, Gemeinschaftsbereiche mit größeren Tischen und private Gesprächszonen mit höherlehnigen und geschlosseneren Möbeln. Ein „Fine Dining“ Bereich bietet Platz für Veranstaltungen und kann durch Vorhänge abgetrennt werden. Der Schwerpunkt lag auf der Schaffung einer gastfreundlichen Umgebung durch eine durchdachte Möbelauswahl, akustische Verbesserungen und stimmungsvolle Beleuchtung.

Früher nur während der Mittagspause besucht, wird der Raum nun den ganzen Tag über genutzt. Bemerkenswert ist, dass sich die Umgestaltung positiv auf die Wahrnehmung der Mitarbeiter hinsichtlich der Qualität des Essens ausgewirkt hat, obwohl es keine Änderungen auf der Speisekarte gab. Neue Kantinenmöbel, Geschirr und eine ansprechendere Präsentation haben das Essenserlebnis verbessert.

Diese Umgestaltung unterstreicht die Effektivität von hybriden Gemeinflächen bei der Erfüllung moderner Arbeitsplatzanforderungen. Durch die Umwandlung einer Einzweck-Kantine in ein multifunktionales Workcafé wurde die Sitzplatzkapazität erhöht und eine dynamische Umgebung geschaffen, die Zusammenarbeit und Geselligkeit fördert.



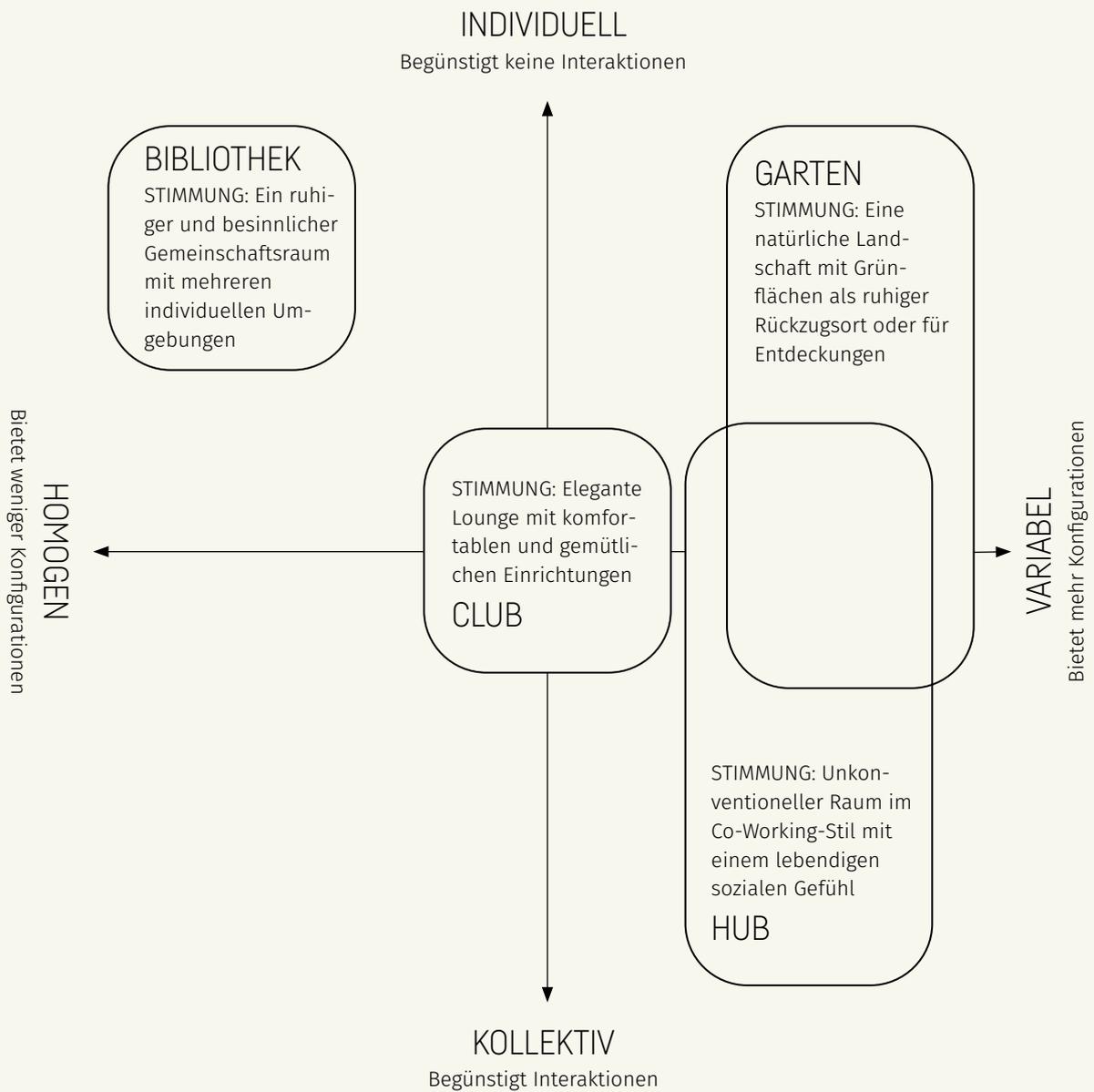
Die gesamte Fallstudie finden Sie in der Sedus INSIGHTS Ausgabe N° 19.

[Download](#)



WORKCAFÉ-ARCHETYPEN

STIMMUNGS-MATRIX



Workcafés können anhand des „Archetyps“ unterschieden werden, dem sie zugeordnet sind. Ein Archetyp ist eine Analogie, die das Wesen und den „Charakter“ des Workcafés beschreibt.

Die vier Workcafé-Archetypen

Die Forschung zu hybriden dritten Orten und Arbeitsräumen hat mehrere unterschiedliche Modelle in der räumlichen Organisation und Proxemik aufgezeigt. Diese Elemente können bei der Schaffung effektiver Arbeitsräume in Büroumgebungen von grundlegender Bedeutung sein.

Die Analyse zeigte, dass die Gestaltung des Raums eng mit der gewünschten Atmosphäre verbunden ist, und hob hervor, dass unterschiedliche Strukturen zwar mehrere Arbeitsweisen unterstützen, sich aber besonders dafür eignen, einige Ansätze effektiver zu fördern. In diesem Zusammenhang wurden vier Workcafé-Archetypen definiert: Hub, Club, Bibliothek und Garten.

Die vier Workcafé-Archetypen unterscheiden sich in ihrer Betonung individueller oder kollektiver Interaktionen und bieten Umgebungen, die sowohl homogene Arbeitsweisen als auch unterschiedliche Ansätze unterstützen können. Alle Archetypen können sowohl Team- als auch Einzelaktivitäten beherbergen, aber jeder hat einzigartige Merkmale, die besser zu bestimmten Organisationskulturen und betrieblichen Anforderungen passen. Einige fördern beispielsweise eine offene Zusammenarbeit, während andere ruhigere Räume für konzentriertes Arbeiten oder unterschiedliche Grade an Informalität und Verbindung zur Natur bieten und somit auf unterschiedliche Stile und Vorlieben eingehen.

Schließlich ruft jeder Archetyp eine bestimmte Stimmung hervor: Die Bibliothek bietet einen eher nachdenklichen Gemeinschaftsraum, der Club erinnert an die Eleganz und Wärme eines Wohnzimmers, der Garten bietet einen natürlichen und friedlichen Rückzugsort, während der Hub als lebendige und soziale Co-Working-Umgebung eingerichtet ist.

„Für ein Unternehmen bedeutet die Wahl des richtigen Archetyps, sich vorzustellen, wie Menschen den Raum nutzen könnten und welche Art von Atmosphäre und Kultur das Workcafé fördern sollte.“

WORKSCAPE DOJO



HUB Workcafé. Ein Ort für Austausch und Begegnung

Beschreibung

Hubs bieten eine energiegeladene, frische Co-Working-Atmosphäre, die von Gastfreundschaft, Gemeinschaft und Wohlbefinden geprägt ist. Die zentrale Bar, ein wichtiger Punkt für Interaktionen, fügt sich in eine dynamische Umgebung ein, in der vielseitige Räume Zusammenarbeit, Kreativität und spontane Kontakte fördern.

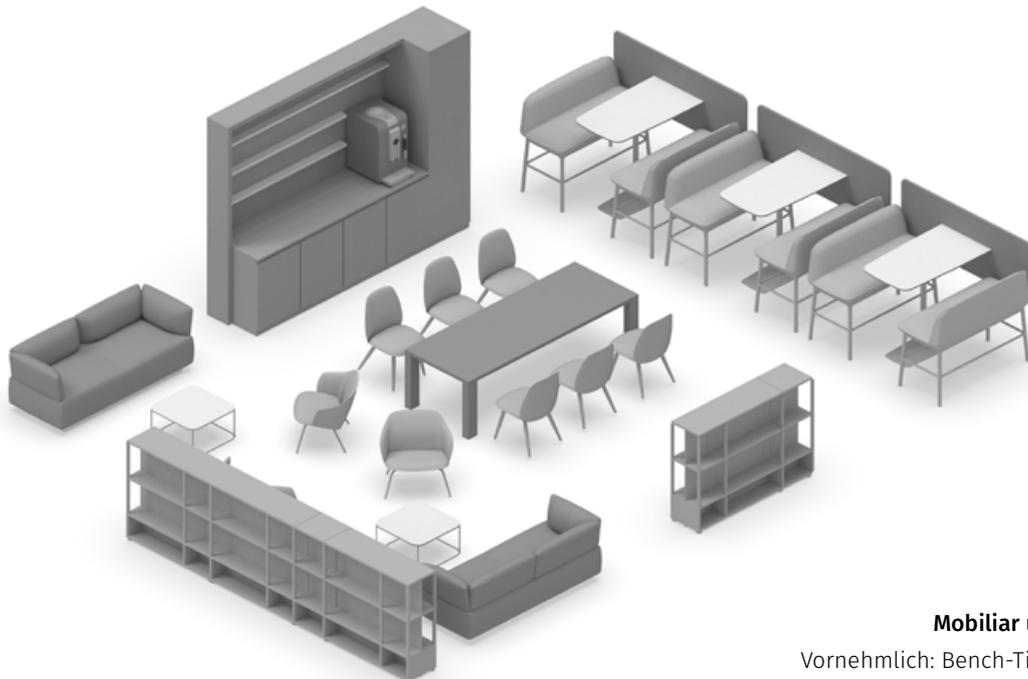
BELIEBTESTE INTERAKTIONEN



Warum diesen Archetyp wählen

- Eine energiegeladene Atmosphäre, die zum Netzwerken und zu Innovationen anregt.
- Ein dynamisches Layout, das Interaktionen und Zusammenarbeit fördert.
- Flexible Räume, die sich für verschiedene Arbeitsweisen eignen.
- Eine einladende, informelle Umgebung, die ideal für das Wohlbefinden der Mitarbeiter ist.
- Flexibilität, die den Anforderungen der hybriden Arbeit gerecht wird.

Hub Workcafé · Beispiel Komposition



Möbiliar und Ausstattung:

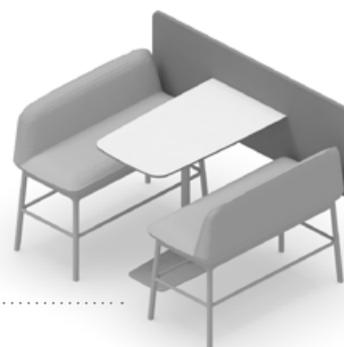
Vornehmlich: Bench-Tische mit Stühlen und Hockern, runde Tische mit Stühlen, Stehtische und hohe Couchtische mit Hockern. Ergänzend: Sofas und Sessel, freistehende Bücherregale

HUB. Interaktion fördern, Auswahl bieten



Bereiche für informelles Arbeiten

Diese Anordnung der Möbel ist perfekt für die Atmosphäre im Hub, da sie es den Menschen ermöglicht, mit Unterstützung eines Tisches zu arbeiten und sich zu unterhalten, aber in einer informellen und dynamischen Umgebung, sogar während sie etwas essen oder trinken.

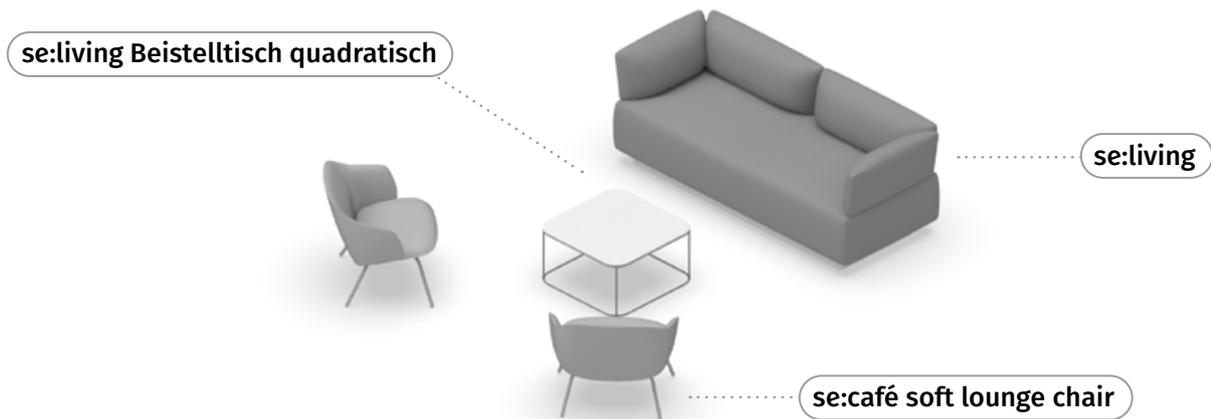


se:café high bench

Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.



Gemütliche Ecken für Einzelarbeit und Socialising



In einem Hub Workcafé ist es wichtig, dass es gemütliche Bereiche mit Sofas und Sesseln gibt, die Momente der Entspannung und informellen Arbeit in einer lockeren und komfortablen Umgebung ermöglichen.

HUB PRODUKTE

Auswahl an Produkten, die sich besonders zur Gestaltung eines Hub Workcafés eignen

01_PREP



se:café bar Wandmodul
und Raumteiler



se:café bar Insel



se:café soft stool



se:spot stool

02_SOFT



se:café soft lounge chair



se:café wooden lounge chair



se:living



se:dot

03_HARD



se:café high diner



se:café bench



se:café soft chair



se:café soft stool



se:mood



se:assist Update

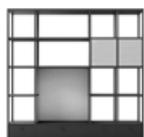


se:flair



mastermind high desk

04_COMP



se:matrix Regalmodul



se:matrix Regalmodul light



se:lab mobile Elemente



se:assist Update



se:lounge light



on spot cosy



se:tea



on spot



se:café wooden chair



se:café team table



se:works



se:spot



on spot



on spot cosy



se:lab Tisch



temptation four

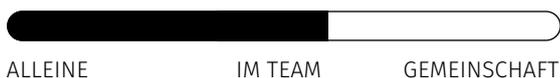


CLUB Workcafé. Ein Ort für Gespräche und Entspannung

Beschreibung

Clubs bieten eine elegante, private Umgebung, die sich ideal für informelle Treffen eignet. Inspiriert von gehobenen Business-Clubs und Hotel-Lounges vereinen sie Komfort mit Raffinesse. Ihre Möbel reichen von Plüschsofas bis hin zu diskreten Arbeitsplätzen und privaten Orten in einem Gemeinschaftsbereich, mit einer Bar für den Service.

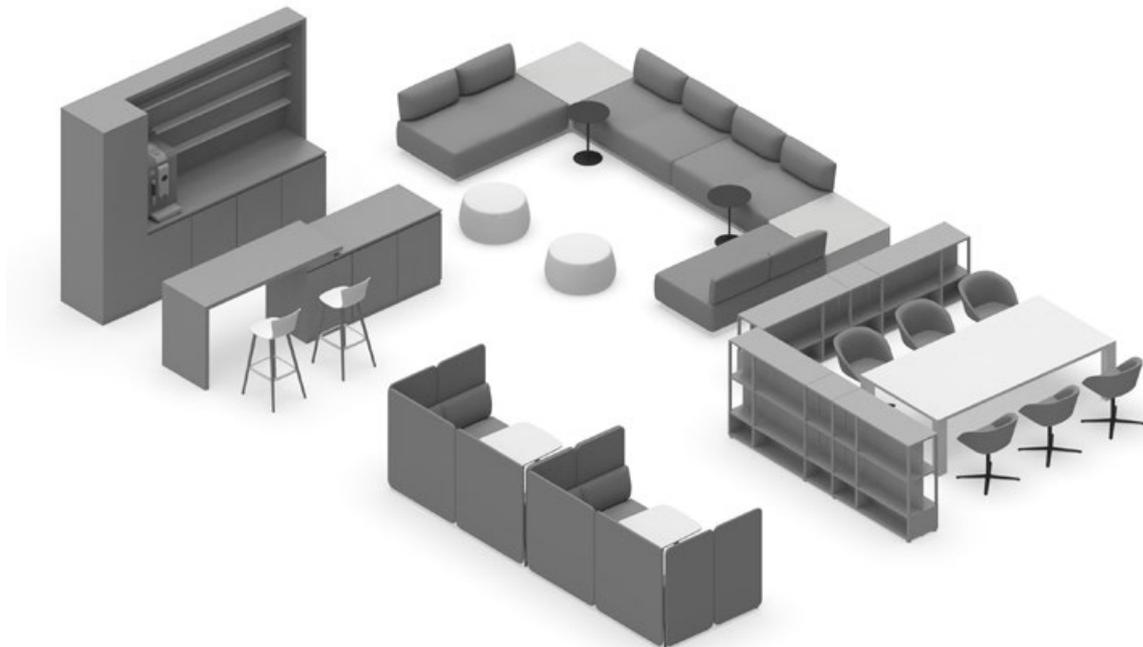
BELIEBTESTE INTERAKTIONEN



Warum diesen Archetyp wählen

- Sorgt für Privatsphäre und eine intime Kulisse für entspannte informelle Besprechungen.
- Bietet eine elegante Atmosphäre, die an eine Business-Lounge erinnert.
- Verfügt über verschiedene Sitzgelegenheiten für Team- und Einzelarbeit.
- Vereint Komfort, Entspannung und Raffinesse bis ins kleinste Detail.
- Passt sich mühelos an die dynamischen Anforderungen der modernen hybriden Arbeit an.

Club Workcafé · Beispiel Komposition



Mobiliar und Ausstattung:

Vornehmlich: Sofas und Sessel, Couchtische und freistehende Bücherregale. Ergänzend: Esstische und gepolsterte Sitzmöbel mit Armlehnen

CLUB. Komfort und Diskretion im Fokus



Bereiche für informelle, diskrete Treffen

se:works diner eignet sich besonders für die Einrichtung von Arbeits- und Besprechungsbereichen, die ein höheres Maß an Privatsphäre in einer Umgebung garantieren, die Eleganz und Effizienz vereint.

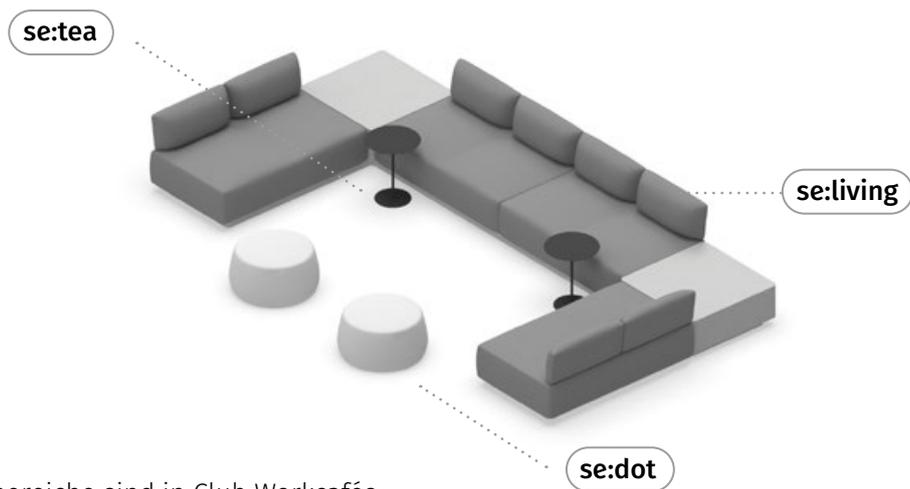


se:works diner

Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.



Loungeähnliche Bereiche für zwanglose Gespräche



Gemütliche Sitzbereiche sind in Club Workcafés sehr wichtig: Sie sind so gestaltet, dass sie sowohl Einzelpersonen als auch kleine Gruppen aufnehmen können, und sind mit Sofas, Sesseln, Hockern und Couchtischen ausgestattet. Diese Bereiche ermöglichen es, eine entspannte Atmosphäre in einer anspruchsvollen Umgebung zu schaffen.

CLUB PRODUKTE

Auswahl an Produkten, die sich besonders zur Gestaltung eines Club Workcafés eignen

01_PREP



se:café bar Wandmodul
und Raumteiler



se:café bar Insel



se:café soft stool



se:spot stool

02_SOFT



se:café soft lounge chair



se:café wooden lounge chair



se:living



se:living Sessel



on spot



sweetspot



se:dot

03_HARD



se:café team table



se:café soft chair

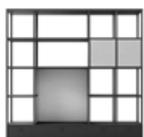


se:assist Update



se:café wooden chair

04_COMP



se:matrix Regalmodul



se:matrix Regalmodul light



se:assist Update



se:lounge



se:lounge light



se:tea



on spot cosy



se:works



mastermind



get together



BIBLIOTHEK Workcafé. Ein Ort, um eine ruhige Zeit zu genießen

Beschreibung

Bibliotheken bieten einen ruhigen, intimen Raum, der sich ideal für konzentriertes Arbeiten eignet. Die geordnete Aufteilung mit kleinen quadratischen oder runden Tischen, die in parallelen Reihen angeordnet sind, erinnert an eine Bibliothek, gemischt mit einem ruhigen Straßencafé. Diskrete Bereiche mit Sofas und Sesseln fördern die Konzentration und die subtile Zusammenarbeit.

BELIEBTESTE INTERAKTIONEN



ALLEINE

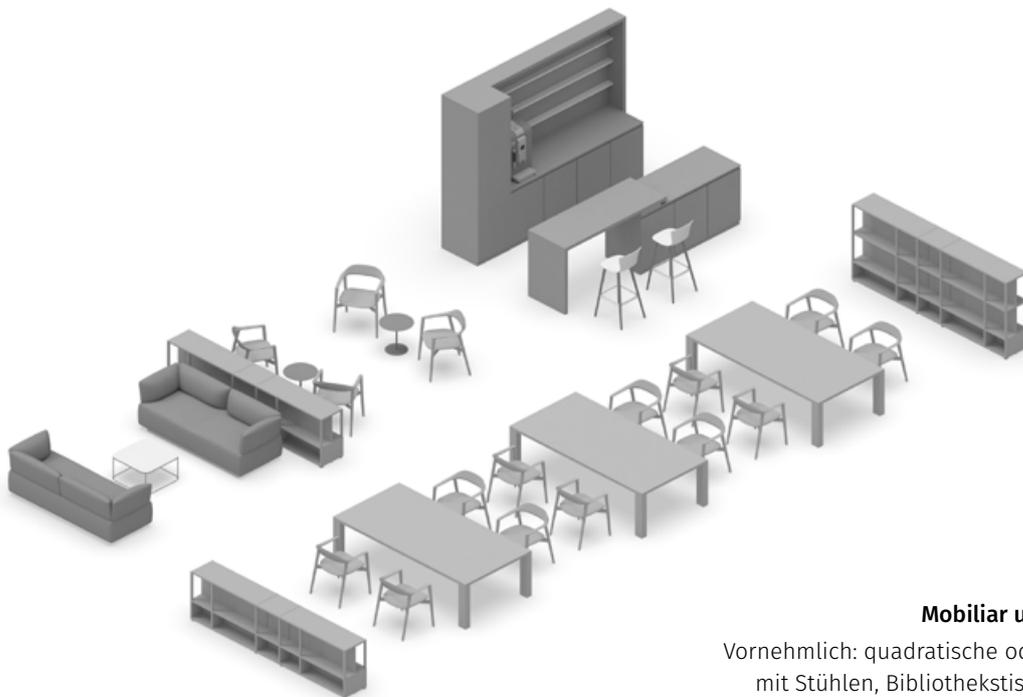
IM TEAM

GEMEINSCHAFT

Warum diesen Archetyp wählen

- Ideal für Konzentration und Einzelaufgaben.
- Schafft eine ruhige Atmosphäre, die an Bibliotheken erinnert.
- Das regelmäßige Layout unterstützt Einzel- und Kleingruppenaufgaben.
- Dezente, gemütliche Bereiche fördern sowohl die Konzentration als auch die Entspannung in kleinen Gruppen.
- Das anpassungsfähige Design erfüllt die Anforderungen hybrider Arbeitsumgebungen.

Bibliothek Workcafé · Beispiel Komposition



Mobiliar und Ausstattung:

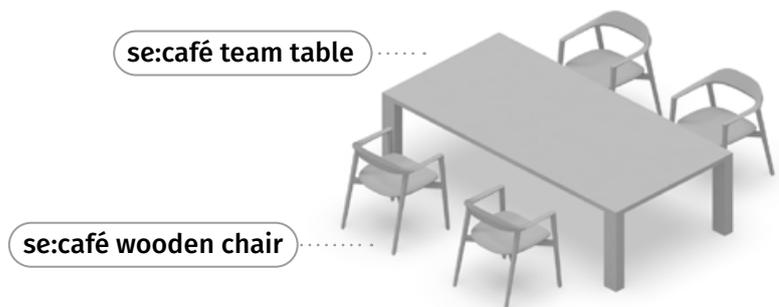
Vornehmlich: quadratische oder runde Tische mit Stühlen, Bibliothekstische mit Stühlen.
Ergänzend: Sofas, Sessel, Couchtische, bewegliche freistehende Bücherregale

BIBLIOTHEK. Förderung von Ruhe und Konzentration



Bibliotheksähnliche Arbeitsplätze an einem gemeinsamen Tisch

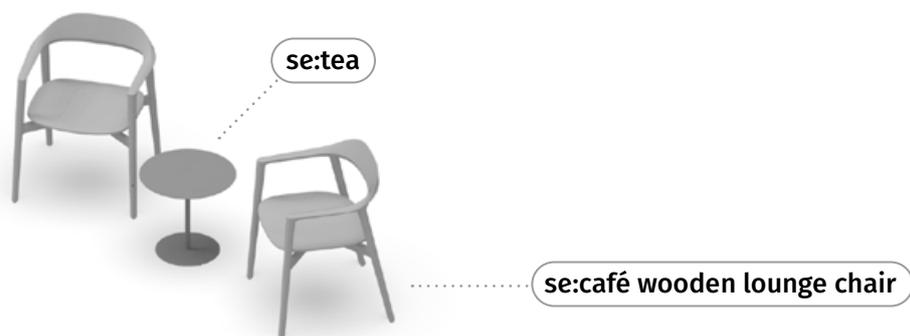
Diese Konfiguration ist von den für Bibliotheksumgebungen typischen Dimensionen und räumlichen Anordnungen inspiriert und ermöglicht eine individuellere und konzentriertere Arbeit.



Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.



Ruhige, informelle Sitzbereiche für Einzelarbeit



In einem Bibliothek Workcafé werden Konfigurationen, die auf Tischen basieren, oft durch weiche und informellere Bereiche ergänzt, die sich besonders für individuelle Aktivitäten oder kleine Gruppen eignen.

BIBLIOTHEK PRODUKTE

Auswahl an Produkten, die sich besonders zur Gestaltung eines Bibliothek Workcafés eignen

01_PREP



se:café bar Wandmodul und Raumteiler



se:café bar Insel



se:café soft stool



se:spot stool

02_SOFT



se:café soft lounge chair



se:café wooden lounge chair



se:dot



se:lounge

03_HARD



se:café high diner



se:café soft chair



se:café soft stool



se:café wooden chair



se:mood



se:assist Update

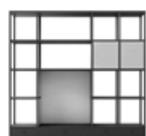


get together



mastermind high desk

04_COMP



se:matrix Regalmodul



se:matrix Regalmodul light



se:lab mobile Elemente



se:assist Update



se:lounge light



se:living



on spot cosy



se:flair



se:café team table



se:works



se:lab meet & stand



se:spot



meet table



GARTEN Workcafé. Ein Ort zum Erfrischen und Regenerieren

Beschreibung

Gärten sind natürliche Rückzugsorte, die von biophilem Design inspiriert sind, mit einer entspannten Arbeitsatmosphäre, einer ruhigen Stimmung und einer organischen, landschaftsähnlichen Gestaltung. Üppiges Grün, verschiedene Sitzgelegenheiten und diskrete Theken schaffen Räume, die zum Erkunden und Wohlfühlen einladen und Innen- und Außenbereich nahtlos miteinander verbinden.

BELIEBTESTE INTERAKTIONEN



ALLEINE

IM TEAM

GEMEINSCHAFT

Warum diesen Archetyp wählen

- Bietet grün inspirierte Arbeitskonfigurationen für entspannte Aktivitäten.
- Schafft einen beruhigenden Rückzugsort, der das Wohlbefinden und die Entspannung fördert.
- Bietet eine organische Gestaltung, die zu Erkundung und Kreativität einlädt.
- Bringt reichlich Grün in Innenräume für Einzel- und Teamarbeiten.
- Passt sich flexibel an die dynamischen Anforderungen hybrider Arbeitsumgebungen an.

Garten Workcafé · Beispiel Komposition



Mobiliar und Ausstattung:

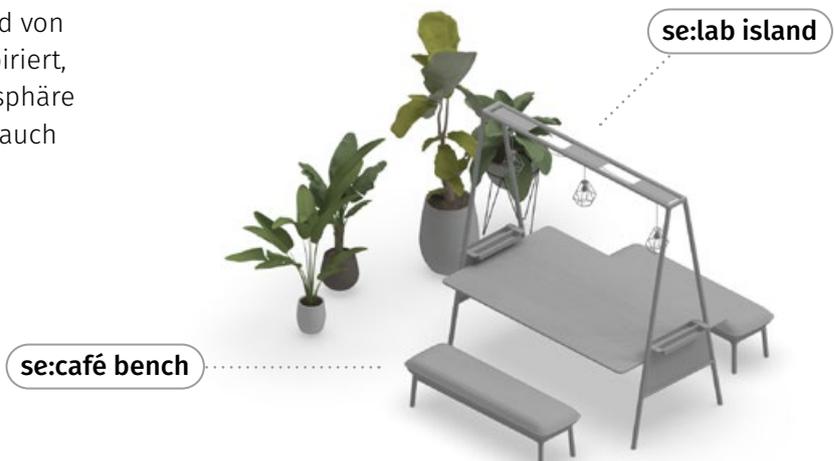
Vornehmlich: Pflanzen und grüne Wände, Tische, Sessel und Sofas im Freien.
Ergänzend: bewegliche Pflanzwände

GARTEN. Die Arbeit mit einem Hauch von Biophilie verbessern



Insel für aktive Gruppensitzungen und zwanglose Gespräche

Die Tische eines Garten Workcafés sind von einem Outdoor-Look und -Gefühl inspiriert, um eine ruhige und entspannte Atmosphäre zu schaffen, die sowohl der Arbeit als auch der Geselligkeit förderlich ist.



Klicken Sie auf die Buttons für mehr Informationen zu den Produkten.



Ruhiger Rückzugsort mit weichen Sitzgelegenheiten



In Garten Workcafés gibt es oft geschützte, gemütliche Sitzbereiche, die mehr Privatsphäre bieten und kleine Rückzugsmöglichkeiten schaffen. Das se:matrix System unterstützt eine organische Aufteilung des Raums. Die Struktur kann mit Pflanzen, Büchern und anderen Gegenständen ausgestattet werden.

GARTEN PRODUKTE

Auswahl an Produkten, die sich besonders zur Gestaltung eines Garten Workcafés eignen

01_PREP



se:café bar Wandmodul
und Raumteiler



se:café bar Insel



se:café soft stool



se:spot stool

02_SOFT



se:café wooden lounge chair



se:dot



se:lab sofa



se:lab sofa single

03_HARD



se:café wooden chair



se:café team table



se:works



se:spot stool



se:assist Update



se:lab meet & stand



se:lab island



se:spot

04_COMP



se:matrix Regalmodul light



se:lab mobile Elemente



se:assist Update



se:lab mobile planter



Wie Sedus Sie unterstützen kann

Sedus hat eine Produktkollektion speziell für die Workcafé-Umgebung entwickelt, die das bestehende Portfolio ergänzt, um vielfältige und unverwechselbare Workcafé-Räume zu schaffen.

Diese Produktpalette und Konfigurationen sind das Ergebnis einer Studie, die sich mit dritten Orten und Büro-Workcafés in verschiedenen Ländern befasst hat. Sie führte zur Definition von vier Archetypen, die als Instrument dienen, um die Bedürfnisse von Organisationen und Mitarbeitern im Zeitalter der hybriden Arbeit klarer zu definieren.

Um die praktische Anwendung der vier Archetypen bei der Gestaltung eines Workcafés im Büro zu erleichtern, wurden sie durch Kompositionen in verschiedenen Größen und mit unterschiedlichen Einrichtungsvarianten visualisiert. Das Sedus Produktportfolio wurde analysiert, um die für jede Stimmung am besten geeigneten Produkte zu ermitteln.

Durch die Nutzung der vier Archetypen verpflichtet sich Sedus, seine Kunden bei der Entwicklung einer Implementierungsstrategie für Workcafés zu unterstützen, die auf die Bedürfnisse des Unternehmens abgestimmt ist und aktuelle Herausforderungen und Chancen berücksichtigt.

Inhalt, Konzept, Illustrationen und Layout:

WORKSCAPE DOJO/PIERANDREI ASSOCIATI

In Zusammenarbeit mit

PACO DESIGN COLLABORATIVE

Via Bellezza 7, I-20136 Mailand

+39 0258319844

info@workscapedojo.com

www.workscapedojo.com

www.pierandreiaassociati.it

Herausgeber:

Sedus Stoll AG

Christof-Stoll-Straße 1, D-79804 Dogern

+49 7751 84-0

info@sedus.com

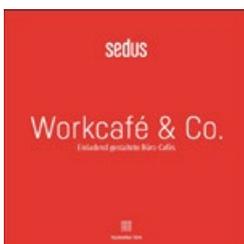
www.sedus.com

Copyright Fotos:

Sedus Mediacenter



ERFAHREN SIE MEHR ÜBER WORKCAFÉ & CO.



Workcafé & Co.
Forschung und Konzept

[Download](#)



Workcafé & Co.
Anwendungsbroschüre

[Download](#)

Designed, engineered, crafted **in Germany. Since 1871.**

Weitere Informationen und alle Downloads finden Sie auf
www.sedus.com